



HIRSCHMANN

A BELDEN BRAND

Realschule

NECKARTENZLINGEN



Vereinbarung einer Bildungspartnerschaft

zwischen der

Hirschmann Automation and Control GmbH

(nachstehend mit „Unternehmen“ bezeichnet)

und der

Realschule Neckartenzlingen

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

A. Rahmen

1. Vereinbarungsrahmen

1.1. Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten

ist die „Vereinbarung über den Ausbau von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen in Baden-Württemberg“, die am 04. November 2008 zwischen der Landesregierung und Vertretern der Wirtschaft geschlossen wurde. Ziel der Vereinbarung ist es, dass jede weiterführende Schule in Baden-Württemberg eine betriebliche Partnerschaft aufbaut und pflegt. Die Kooperationen können auch mit einem Verbund mehrerer Unternehmen und mit berufsbildenden Institutionen eingegangen werden.

1.2. Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten

haben - unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad - den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner werden versuchen, die festgehaltenen Ideen in der unter Punkt 4 aufgeführten Weise sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

1.3. Die Laufzeit dieser Vereinbarung

ist dauerhaft und nachhaltig angelegt beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Nach jedem Schuljahr wird geprüft, ob die gemeinsam festgelegten Ziele erreicht werden konnten und ob und unter welchen Bedingungen die Zusammenarbeit fortgesetzt und modifiziert werden soll.



Region Stuttgart

Die Bildungspartnerschaft wird von der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart unterstützt

2. Kooperationskonzeption

2.1. Didaktische Konzeption - Ziele

Die Kooperation soll den Schülerinnen und Schülern der Schule die Vielfalt der Berufswelt anhand praktischer Bildungsprojekte näher bringen und eine Orientierung bei der Berufsfindung sein. Das Unternehmen kann dabei den Schülerinnen und Schülern im Verlauf ihrer Schullaufbahn als Modell der unternehmerischen Arbeitswelt z.B. in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern begegnen.

2.2. Die Aktivitäten

sollen Bestandteil der schulinternen Lehrpläne beziehungsweise sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Schule sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die ihre bewährten Projekte jedes Jahr anbietet. Diese Projekte und Aktivitäten dienen als Grundlage für den möglichen Ausbau und die Vertiefung der Partnerschaft.

2.3. Weitere Vereinbarungen

Die Partner sind frei, weitere über die schülerbezogenen Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen.

B. Geplante Aktivitäten

3. Das Entwicklungskonzept im Überblick

In den Kooperationsgesprächen verständigten sich die Gesprächspartner auf ein langfristiges Kooperationskonzept, das den Aufbau einer Kooperationsroutine in einem über mehrere Jahre verlaufenden Prozess vorsieht.

Fachübergreifende und außerunterrichtliche Maßnahmen:

<i>Thema (Bemerkung)</i>	<i>Fächer</i>	<i>Klasse</i>
Teilnahme Info-Börse		
Teilnahme am Elternabend		
Azubi-Vortrag		
Lehrerpraktika		
Qualitätsmanagement		
Betriebsführung		
Exkursion		
Bewerbertraining		
Praktika		
Rückmeldung Werdegänge		

4. Die Kooperationsvorhaben im Detail

Die Kooperationsvorhaben für das erste Jahr der Lernpartnerschaft sind nachfolgend beschrieben. In diesem Zeitraum werden die Partner sich darüber verständigen, wie sie die Vereinbarungen in die Praxis umsetzen.

Verantwortliche Koordinatoren

Schule: Herr Sippel, Herr Schwarz

Unternehmen: Herr Bronni

Geplante Kooperationsaktivitäten:

4.1 Teilnahme Infobörse

Vertreter des Unternehmens werden an der jährlich stattfindenden Info-Börse teilnehmen und den interessierten Schülern Aufbau und Organisation sowie die verschiedenen Berufsbilder vorstellen.

4.2 Teilnahme am Elternabend

Ein Vertreter des Unternehmens nimmt an einem Elternabend zum Thema „Berufsorientierung“ teil und stellt dabei das Unternehmen sowie die angebotenen Ausbildungsberufe vor. Hier bietet sich die Gelegenheit, auch auf weniger bekannte Berufsbilder einzugehen und dem oft unzureichenden Informationsstand der Eltern bezüglich bestimmter Ausbildungsberufe zu begegnen.

4.3 Azubi-Vortrag

Erfahrungsgemäß finden Vorträge von Auszubildenden bei Schülern sehr großen Anklang. Im Rahmen eines zweistündigen Vortrages mit Präsentation bietet sich den Schülern die Gelegenheit, Basisinformationen über den Lebensabschnitt Ausbildung aus erster Hand zu erhalten (Tagesablauf, Benimmregeln, Verdienstmöglichkeiten usw.), zum anderen sich über das Unternehmen und die angebotenen Ausbildungsberufe eingehend zu informieren. In einer anschließenden Fragerunde sollen die Schüler ermuntert werden, die sie drängenden Fragen den Auszubildenden zu stellen.

4.4 Lehrerpraktika

Um den Lehrern Einblicke in ein Unternehmen und die dort vorfindbaren Berufsbilder sowie Aufgabenbereiche zu ermöglichen, bietet das Unternehmen Lehrerpraktika an. Diese können nach Absprache im Rahmen einer Arbeitswoche oder über mehrere Wochen verteilt einmal wöchentlich stattfinden.

4.5 Qualitätsmanagement

Zwischen den Mitarbeitern des Unternehmens und den Lehrkräften der Schule wird es zu einem Wissens- und Erfahrungsaustausch im Bereich des Qualitätsmanagements kommen, der auf die Optimierung von Prozessen der Verwaltung und Lehre an der Schule ausgerichtet ist.



Vereinbarung einer Bildungspartnerschaft zwischen der Hirschmann Automation and Control GmbH und der Realschule Neckartenzlingen

4.6 Betriebsbesichtigung

Die Führung durch das Unternehmen soll Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe neun erste Einblicke in ein Unternehmen ermöglichen. Aufbau und Struktur, Aufgabenbereiche und Prozessabläufe des Unternehmens werden den Schülern überblicksartig dargestellt. Darüber hinaus werden die Ausbildungsberufe des Unternehmens präsentiert.

4.7 Exkursion

Für ausgewählte Schüler bietet sich die Gelegenheit, an einer Exkursion zu verschiedenen Auftragsarbeiten teilzunehmen.

4.8 Bewerbertraining

Im Rahmen eines Bewerbungstrainings sollen Schüler zum einen von Unternehmensseite vermittelt bekommen, auf welche Qualifikationen das Unternehmen besonders viel Wert legt, wie eine erfolgreiche Bewerbungsmappe gestaltet sein kann und wie ein Vorstellungsgespräch abläuft. In einem Rollenspiel werden verschiedene Gesprächs-Settings durchgeführt, die den Schülern eindrucksvoll Aufbau, Verlauf und typische Fehlerquellen in einem Vorstellungsgespräch vorstellen.

4.9 Praktika

Besonders interessierten Schülerinnen und Schülern bietet sich über die Praktika die Möglichkeit, vertiefte Einblicke in die angebotenen Berufsbilder des Unternehmens zu bekommen. Erste grundlegende Aufgabenstellungen werden den Praktikanten vorgestellt und können ggfs. unter Anleitung selbständig ausgeführt werden.

4.10 Rückmeldung Werdegänge

Das Unternehmen wird die Schulvertretung über die weitere berufliche Entwicklung der Schulabgänger, die sich für eine Ausbildung im Unternehmen entschieden haben, in Kenntnis setzen.



C. Organisatorisches und Adressen

Als zentrale Ansprechpartner sind beauftragt:

in der Schule: Realschule Neckartenzlingen
 Auwiesen 4
 72654 Neckartenzlingen
 Tel. (07127) 9329820
 Fax.(07127) 9229840
 E-Mail: poststelle@rsntz.schule.bwl.de

Name	Vorname	Funktion	Telefon	E-Mail
Sippel				
Schwarz				

im Unternehmen: Hirschmann Automation and Control GmbH
 Stuttgarter Straße 45-51
 72654 Neckartenzlingen
 Tel. (07127) 14-0
 Fax.(07127) 14-1428
 E-Mail: info@hirschmann-car.com

Name	Vorname	Funktion	Telefon	E-Mail
Bronni				

Vereinbarung einer Bildungspartnerschaft zwischen der Hirschmann Automation and Control GmbH und der Realschule Neckartenzlingen


Für die
Hirschmann Automation and Control GmbH

Für die
Realschule Neckartenzlingen

Neckartenzlingen, den

Neckartenzlingen, den







Region Stuttgart Die Bildungspartnerschaft wird von der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart unterstützt